



# EGEA inside

EUROPEAN GARAGE EQUIPMENT ASSOCIATION

Juli 2021



## GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Liebe Leserinnen  
und Leser,

In dieser Zeit der Ungewissheit im Zusammenhang mit der COVID, die jeden von uns gezwungen hat, unsere Gewohnheiten zu ändern, unsere Organisation zu überprüfen, durch die Integration neuer Regeln weiterzumachen, hat unser Verband auch seine Widerstandsfähigkeit bewiesen. Ich bin stolz darauf, Ihnen diese erste Ausgabe unseres halbjährlichen Newsletters vorstellen zu können, der Teil des dynamischen Prozesses ist, den Verband noch mehr wachsen zu lassen, sowohl in Bezug auf seine Repräsentativität als auch auf seine Aktionen.

Unsere Industrie, ihre Menschen und ihre Gewerke, Hersteller, Händler oder Instandhalter von Werkstattausrüstungen, haben auch diese Bewährungsprobe gemeistert, indem sie sich angepasst und erneuert haben. Sie muss sich nun anderen kurzfristigen Problemen stellen, die mit der Verknappung von Rohstoffen und elektronischen Bauteilen zusammenhängen, aber vor allem muss sie die Chance des tiefgreifenden technologischen Wandels rund um die Mobilität und die digitale Transformation ergreifen, wenn das nicht gelingt. Die Interessen unserer Branche und die unserer Kunden zu verteidigen, den Zugang zu Fahrzeugdaten für die unabhängige Reparatur nachhaltig zu gewährleisten, neue und verbesserte konsensuale technische Lösungen vorzuschlagen, zu überzeugen und in den regulatorischen oder normativen Rahmen einzubringen – die Einheit unter dem Banner der EGEA hat mehr denn je ihre Daseinsberechtigung.

Lassen Sie uns gemeinsam an der Zukunft unseres schönen Berufsstandes weiterbauen.

Thierry Coton  
EGEA President



Liebe Leserinnen und Leser, nur wer sich in den letzten Jahren intensiv mit den Themen des Service- und Reparaturmarktes für Kraftfahrzeuge beschäftigt hat, kennt vielleicht den Verband EGEA. Die 1980 gegründete European Garage Equipment Association vertritt auf politischer Ebene in Brüssel die Interessen aller namhaften Hersteller und Importeure von Geräten für die Reparatur, den Service und die periodische technische Überwachung von Kraftfahrzeugen aller Klassen.

### FAIRER WETTBEWERB IN EUROPA

Unsere hochspezialisierte Branche unterstützt als integraler Bestandteil die Wertschöpfungskette in der Automobilbranche. Die Mitglieder unserer elf nationalen Verbände repräsentieren nur einen Teil von Europa. Unser Ziel ist es aber, europaweit gültige technische Regeln, Sicherheits- und Qualitätsstandards durchzusetzen. Unsere Mitgliedsverbände und ihre Mitgliedsunternehmen sehen es als ihre Aufgabe an, mit ihren Technologien den Fahrzeugbestand in Europa mit sicheren, qualitativ hochwertigen Produkten zu erhalten, die den höchsten Umweltstandards genügen. Darüber hinaus setzen sich die EGEA, ihre nationalen Mitgliedsverbände und die europaweit ansässigen Mitgliedsunternehmen für faire und gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Marktteilnehmer ein. Wir sind davon

überzeugt, dass faire Wettbewerbsbedingungen nur mit Sicherheits- und Qualitätsstandards geschaffen werden können, die im Detail technisch begründet und allen interessierten Marktteilnehmern zugänglich sind. Deshalb fokussieren wir unsere Lobbyarbeit auf die (Weiter-)Entwicklung von technischen Standards für Service, Reparatur und PTI. Um dem zunehmenden Druck einflussreicher Lobbygruppen zu begegnen, verstärken wir zudem unsere Aktivitäten, um faire Wettbewerbschancen für alle interessierten Marktteilnehmer in Europa sicherzustellen. Marktabschottung und Wettbewerbsverzerrung verhindern technische Weiterentwicklungen und bedeuten Stillstand. Helfen Sie deshalb als Mitgliedsverband oder assoziiertes Mitglied innerhalb der EGEA mit, technischen Fortschritt, fairen Wettbewerb und gleiche Marktchancen für alle Hersteller und Importeure von Werkstattausrüstung zu fördern: EGEA – die besten Ideen für den besten Service!

 **autopromotec 2022**

Bologna, Italy  
25-28 May 2022

The most specialized international  
exhibition of automotive equipment  
and aftermarket products

[www.autopromotec.com](http://www.autopromotec.com)



## AUF EINEN BLICK: DER VEREIN RAI

Die RAI Association, gegründet 1893, ist einer der ältesten Wirtschaftsverbände in den Niederlande. Aktuell sind rund 700 Unternehmen in der RAI organisiert, in erster Linie Hersteller und Importeure von Straßen-transportfahrzeugen (Pkw, leichte und schwere Nutzfahrzeuge, Motorräder, Fahrräder, Anhänger), Teilen und Zubehör für diese Fahrzeuge sowie Lieferanten von Werkstattausrüstung. 2018 erhielt der Verband zum Anlass seines 125jährigen Bestehens die königliche Auszeichnung. Die RAI Association ist Gründer und Mit-eigentümer des Messestandortes RAI Amsterdam Exhibition. Der Sektion Werkstattausrüstung innerhalb der RAI gehören aktuell 52 Mitgliedsunternehmen an. Die meisten sind Importeure. Auch wenn die Zahl der Werkstattausrüstungshersteller in den Niederlande gering ist, haben diese mit ihren Produkten eine führende Position in Europa und der Welt. Ein Schwerpunkt der Sektion Ausrüstung ist das strategische Projekt „Der Weg zur gesunden Mobilität“. Im Mittelpunkt steht dabei unter anderem die Frage, wie Werkstattausrüstung künftig einen Beitrag zu den politischen Zielen Klima- und Umweltschutz sowie mehr Verkehrssicherheit leisten kann. Beispiele für die Aktivitäten hier sind beispielsweise ADAS-Systemen. Damit diese Systeme dauerhaft für mehr Verkehrssicherheit sorgen, muss gewährleistet sein, dass Werkstätten sie kalibrieren und reparieren können. Ein weiteres Thema ist die Aufnahme

strengerer Emissions-test im Rahmen der periodisch technischen Untersuchung (PTI) für verbes-erten Umweltschutz. Dabei hat die Lobbyarbeit der RAI konkrete Auswirkungen, wie die Einführung des Partikelzählverfahrens für Dieselmotoren in den Niederlande ab 1. Juli 2022 belegt. Dafür engagieren sich die RAI und ihre Vertreter auch aktiv auf politischer Ebene. Als Gründungsmitglied der EGEA ist man zudem bestrebt, die europäische Lobby für Werkstattausrüstung zu stärken. Mit Leon Andriessen stellt die RAI aktuell den Schatzmeister im EGEA-Vorstand. Die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten der RAI auf nationaler und europäischer Ebene zu koordinieren und voranzutreiben, ist die Aufgabe von Martijn van Eikenhorst, der seit 2006 für die RAI tätig ist.



**Kontakt:**  
Europaplein 6  
1078 GZ Amsterdam  
Telefoon: 020 504 49 49  
E-mail: [info@raivereniging.nl](mailto:info@raivereniging.nl)  
[www.raivereniging.nl/equipment](http://www.raivereniging.nl/equipment)

Martijn van Eikenhorst koordiniert die Aktivitäten der RAI Association

© AdobeStock/J BOY



## AUTOMOBILHERSTELLER SCHOTTEN DIAGNOSEZUGÄNGE AB

Die verbesserte Überarbeitung des Artikels in der EU-Verordnung 2018/858 (siehe S. 4, EGEA-Erfolg) ist ein wichtiger Erfolg für die EGEA und ihre Mitstreiter in der AFCAR. Ein anderes Problem ist damit aber noch nicht gelöst: die systematische Einschränkung der OBD-Ports für Diagnosegeräte durch sogenannte Security Gateways (SGW). Dies wird derzeit von fast allen Automobilherstellern praktiziert. Freie Werkstätten müssen sehr komplizierte Authentifizierungsverfahren durchlaufen, um an die diagnoserelevanten Daten von Fahrzeugen mit Mehrmarken-Diagnosetools zu gelangen.

Die Hersteller begründen ihre Authentifizierungsverfahren mit ihrem Bestreben, Fahrzeuge vor kriminellen Zugriffen von außen zu schützen (Cybersecurity). In der Praxis führen SGWs zu erheblichen Wettbewerbsnachteilen für freie Werkstätten:

**1.** Einige Fahrzeughersteller schränken

den Zugriff über die OBD-Ports auf diagnose-, reparatur- und wartungsrelevante Daten komplett ein und bieten bisher keine Möglichkeiten für den freien Ersatzteilmarkt (IAM);

**2.** Andere verwenden sogenannte Security Gateways, um den Zugang zu ermöglichen;

**a.** Das Problem: Da die Verfahren vom Gesetzgeber nicht für die gesamte Automobilindustrie standardisiert sind, definiert jeder Hersteller individuell das Authentifizierungsverfahren;

**b.** Die Gebühren für Authentifizierungsverfahren über SGW sind teilweise nicht fair und nicht mit dem gesetzlichen Gebot der „diskriminierungsfreien Bereitstellung“ vereinbar;

**c.** Der Umfang der Daten variiert von Fahrzeughersteller zu

Fahrzeughersteller; der Umfang reicht von ausschließlich EOBD-Daten (Emission) bis hin zu reparatur- und wartungsrelevanten Daten; teilweise können diese Daten nur ausgelesen werden, ein Schreibzugriff ist nicht möglich, was z.B. das Löschen von Fehlercodes unmöglich macht

### ZUGRIFF ÜBER EXVE ODER S-OTP?

Die Europäische Kommission wird Regulierungsoptionen für Fernreparatur und -wartung und andere Dienstleistungen auf der Grundlage von durch Fahrzeuge generierten Daten bewerten. Das Zieldatum für die Verabschiedung des Kommissionsvorschlags ist Q4/2021 und DG GROW hat eine Studie zu diesem Thema bei TRL in Auftrag gegeben. Die EGEA stimmt sich in dieser Frage eng mit anderen europäischen Verbänden des IAM ab. Dabei geht es auch um den zukünftigen „Over-the-Air-Zugriff“ auf Fahrzeuge, der bisher ebenfalls nicht geregelt ist.

Ein fairer und diskriminierungsfreier Zugang ist für die EGEA derzeit das wichtigste politische Thema, in das

wir alle unsere Kräfte investieren. Wenn die restriktive Haltung der Automobilhersteller nicht überwunden werden kann, wird dies nicht nur für unsere Branche in Europa und darüber hinaus existenzielle Folgen haben.



Bei Generalsekretär Jordi Brunet laufen alle EGEA-Aktivitäten zusammen.



# FÜR MEHR VERKEHRSSICHERHEIT

Fahrzeugsicherheit und ein möglichst geringes Unfallgeschehen ist eines der erklärten Ziele der Europäischen Kommission. Darum hat man vor einigen Jahren die Vision Zero definiert. Danach soll die Zahl der bei Unfällen im Straßenverkehr getöteten Menschen in Europa langfristig auf Null sinken. An diesem ehrgeizigen Ziel arbeiten auch die Experten der Working Group 6 (Braking- and Suspension-Testers) mit. Funktionierende Bremsen in Fahrzeugen aller Art sind überlebenswichtig. Darum ist selbstverständlich, dass die zuverlässige Funktion der Bremsen bei

Fahrzeugen mindestens alle zwei Jahre, je nach Einsatz und Art des Fahrzeugs auch jährlich im Rahmen amtlicher Untersuchungen geprüft werden müssen.

## FRAGE DER HAFTUNG

„Es wäre konsequent, auch den Zustand der Schwingungsdämpfer in Fahrzeugen regelmäßig amtlich überprüfen zu lassen“, sagt Massimo Mambrilla, Ingenieur und Chairman der Working Group 6. Denn die Bremswirkung eines Fahrzeugs ist nur so gut wie die gleichmäßige Haftung der Reifen auf der Fahrbahnoberfläche. Und

für die Haftung und den gleichmäßigen Fahrbahnkontakt der Reifen sorgen die Schwingungsdämpfer im Fahrzeug. „Sind sie defekt, kann das bei Fahrzeugen mit ABS bei einer Vollbremsung zu einer Verlängerung des Bremsweges führen“, sagt Mambrilla. Auch Fahrerassistenzsysteme wie ESP, Notbrems- oder Spurhalteassistenten, können ihre Wirkung für die Verkehrssicherheit nur voll entfalten, wenn Fahrwerksgeometrie und Schwingungsdämpfer in einwandfreiem Zustand sind. Zur Veranschaulichung dieser technisch komplexen Zusammenhänge hat die EGEA unter Leitung der WG6 für Entscheidungsträger in Politik und Medien ein Video produziert, das über die EGEA-Homepage abgerufen werden kann.

<https://www.egea-association.eu/the-importance-of-the-vehicle-suspension/>

„Ist es der EU mit dem Ziel Vision Zero ernst, kommen wir in Europa auf Dauer nicht ohne gesetzlich vorgeschriebene Schwingungsdämpferprüfung aus“, ist Massimo Mambrilla überzeugt. Die WG 6

und die EGEA engagieren sich im Kampf für mehr Verkehrssicherheit auch künftig für die Einführung einer solchen Prüfung.



Ingenieur Massimo Mambrilla leitet die EGEA Working Group 6

## WORKSHOP-NET SCHLIESST DIE DIGITALE LÜCKE IN DIE WERKSTATT

Der Industriestandard „Workshop-Net“ löst die Herausforderung, dass verschiedene Werkstattgeräte unterschiedlicher Hersteller in einem einheitlichen Standard mit Produktsystemen von Überwachungsorganisationen oder Warenwirtschaftssystemen in Autohäusern kommunizieren. Der aus dem „asanetwork“ hervorgegangene Kommunikationsstandard bildet aktuell über 25 verschiedene Gerätekategorien ab und die „Workshop-Net“ – Schnittstelle bieten derzeit in Europa über 50 namhafte Gerätehersteller an, die in der EGEA organisiert sind.

„Das Workshop-Net schließt die digitale Lücke in die Werkstatt und ist ein wichtiger Beitrag unserer Industrie zur Digitalisierung“, resümiert Thierry Coton, Präsident der EGEA. Im April 2021 wurden die Weichen für eine Partnerschaft zwischen der EGEA und der asanetwork GmbH gestellt. Am 01.09.2021 nimmt der Standard unter dem neuen Markenauftritt „network powered by EGEA“ international Fahrt auf.

→ [www.workshop-net.net](http://www.workshop-net.net)



Für die digitale Werkstatt

[www.workshop-net.net](http://www.workshop-net.net)



## Automechanika – at home worldwide

The world's largest B2B trade fair brand with 15 events worldwide and altogether, 20,000 exhibitors, 600,000 visitors as well 160 partners.

**automechanika**

# UNITED KINGDOM: NEUE PRODUKT-KONFORMITÄTSREGELN

Der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union am 31. Dezember 2020 hat auch für Hersteller von Werkstattausrüstungen rechtliche Konsequenzen, die künftig beim Verkauf von Produkten in Großbritannien und in Nordirland berücksichtigt werden müssen.

Eines der wichtigsten Kapitel im grenzüberschreitenden Warenverkehr ist die Konformitätskennzeichnung von Produkten. Diese bescheinigt die Übereinstimmung von Produkten, die auf dem Markt gehandelt werden, mit nationalen Gesetzen (z.B. zur Produktsicherheit). Innerhalb der EU ist die CE-Kennzeichnung der Nachweis für die Konformität mit der europäischen Gesetzgebung für Produkte, die in der EU hergestellt und importiert werden. Ab dem 1. Januar 2021 müssen Produkte, die in Großbritannien verkauft werden, mit dem sogenannten UKCA-Kennzeichen versehen werden, das bestätigt, dass die in das Vereinigte Königreich importierten Pro-

dukte mit den entsprechenden britischen Gesetzen übereinstimmen. Britische Hersteller, die ihre Produkte innerhalb der EU und in Nordirland verkaufen, müssen diese neben dem UKCA-Label auch mit dem europäischen CE-Zeichen kennzeichnen. Alle Einzelheiten finden Sie auf der Website UK.gov (Placing manufactured goods on the market in Great Britain – GOV.UK ([www.gov.uk](http://www.gov.uk)))

## LEITFADEN IM INTERNET

Die Manufacturing Technologies Association, MTA, die die britische Fertigungsindustrie vertritt, hat ein Dossier zusammengestellt, das die Kennzeichnungsanforderungen für Produktimporte nach Großbritannien und Exporte in die EU beschreibt. Der MTA-Leitfaden gibt Auskunft über Konformitätsprüfungen, zuständige akkreditierte Stellen, Akkreditierungsverfahren je nach Produkt, britische oder europäische Gesetze und zu beach-

tende Richtlinien. Darüber hinaus enthält der Leitfaden nützliche Informationen zu grundlegenden Anforderungen an die Produktkennzeichnung. Der MTA-Leitfaden ist im Internet unter der folgenden Adresse zu finden:

[www.mta.org.uk/resources/mta-guide-ukcace-marking-4th-edition](http://www.mta.org.uk/resources/mta-guide-ukcace-marking-4th-edition)

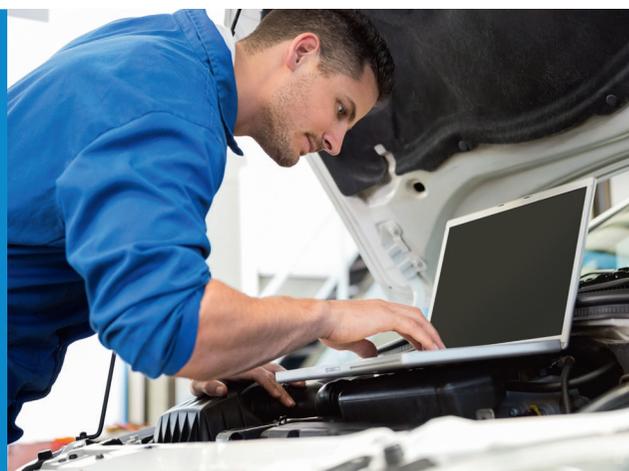
Die EGEA organisiert ein spezielles Webinar für alle Mitglieder am 06. Juli. Weitere Informationen finden Sie auf der EGEA-Website oder direkt über das EGEA-Büro.



## EGEA-ERFOLG: ÜBERARBEITUNG DER TYPGENEHMIGUNG 858

Der Zugriff auf den OBD-Port ist in der EU-Verordnung 2018/858, die am 1. September 2020 in Kraft getreten ist, explizit geschützt. Bei der ersten Überarbeitung der Verordnung durch einen delegierten Rechtsakt der EU-Kommission wenige Monate später, wäre der Umfang der zugänglichen Daten jedoch sehr restriktiv eingeschränkt worden. Nach Lobbying-Bemühungen der EGEA, die auch von der AFCAR unterstützt wurden, haben wir eine bessere Überarbeitung erreicht, die sogar den Umfang der Daten erweitert. Die Veröffentlichung des delegierten Rechtsakts wird in den nächsten Wochen erwartet.

- Weitere Informationen: Änderung von Anhang X der Verordnung (EU) 2018/858 (ANHANG)
- [www.egea-association.eu/wp-content/uploads/090166e5dd6111cd.pdf](http://www.egea-association.eu/wp-content/uploads/090166e5dd6111cd.pdf)



## IMPRESSUM

EGEA aisbl  
@ Silversquare Triomphe  
Avenue Arnaud Fraiteur, 15-23  
1050 Brussels, Belgium

Jordi Brunet  
EGEA General Secretary  
sg@egea-association.eu  
M: +324 99 39 04 59